

HSG SCHULP WESTERRONFELD RENDSBURG



TSV Uetersen

11.05.2024 – 16.45 Uhr - Heidesandhalle

Moin zusammen,

Liebe Gäste, Handballfreunde, Sponsoren und Fans der HSG Schülup/Westerrönfeld/Rendsburg, wir heißen Euch, aber auch die Gästezuschauer, wieder herzlich Willkommen in der Heidesandhalle zu unserem Heimspiel gegen den TSV Uetersen.

Zum letzten Tanz vor heimischen Publikum luden wir den TSV Kronshagen ein. Mit der Mannschaft aus dem Kieler Vorort hatten wir somit einen direkten Konkurrenten zu Gast und das Spiel hatte somit eine zusätzliche Brisanz. Die Jungs aus Crowntown lagen mit einem Punkt weniger auf der Habenseite direkt einen Tabellenplatz hinter uns in der Tabelle. Das dieses Spiel wichtig sein sollte, musste man keinem erklären. Purer Abstiegskampf

war somit zu erwarten und beide Teams setzen alles darauf dieses 4-Punkte-Spiel für sich zu entscheiden. Die Trainingswoche war auf unserer Seite nicht optimal. Am Montag konnten wir nur eine kleine Laufrunde mit Freddy



verbuchen, da später am Abend noch die diesjährige Jahreshauptversammlung der HSG anstand. Am Dienstag mussten wir bereits in Kurzform auf die Taktik eingehen, denn am Donnerstag bestand unsere Trainingsgruppe aus 44 % Torhütern und 56 % Feldspielern oder in Zahlen ausgedrückt 4 Torhüter und 5 Feldspieler. Dennoch versuchten wir aus jeder Trainingseinheit das Beste herauszuholen. Vor der Partie gegen Kronshagen trafen wir uns noch zeitig in der Tingleff Halle, um die letzten taktischen Details mit dem gesamten Kader zu besprechen. Man merkte jedem eine gewisse Spannung vor der Partie an und jeder konnte es kaum erwarten, dass die Partie endlich losgehen sollte. Nach einem kleinen gemeinsamen Spaziergang wurde sich zusammen auf das Spiel eingestimmt. Zum Einlaufen wurden wir direkt von einer prall gefüllten Heidensandhalle



und einem Fahnenmeer begrüßt. Wenn wir uns in den letzten Wochen auf eines verlassen konnten, dann definitiv auf eure großartige Unterstützung! Auch auf diesem Wege nochmals vielen Dank!

Es stand also einem großartigen Handballnachmittag nichts mehr im Wege. Eine Sache leider doch. Wir standen uns von Beginn an selbst im Weg. Alles, was wir im Vorwege der Partie erarbeitet und besprochen hatten, wurde entweder mangelhaft oder gar nicht umgesetzt. So kam es wie es kommen sollten und wir gerieten recht schnell in einen Rückstand. Bis zur 7. Minute brachten wir den Ball sage und schreibe einmal im Tor der Gäste unter und es stand bereits 1:4 für „Crowntown“. Unsere Offensive war zu harmlos und strahlte teilweise keine Torgefahr aus und fand keine Lösungen. So konnten uns die Kronshagener einfach überlaufen oder gegen unsere zu offensiv agierende Abwehr leichte Tore erzielen. Im Defensivverbund fehlte es an Querbewegung und eine Abstimmung im Innenblock war auch nicht zu erkennen. Die Gäste spielten im Angriff genau das, was wir uns für unseren Angriff vorgenommen haben, in die Breite gehen, die Abwehr auseinanderziehen und die Nahtstellen anlaufen. Bei vielen kam das Spiel aus Marne in den Kopf, in dem wir auch bereits in der Anfangsphase die Weichen für eine deftige Niederlage gestellt hatten. Viele Parallelen waren zu erkennen. Die schwache

Offensive sollte auch Fortan Bestand haben. Bis zur 15. Minute erzielten wir nur vier Treffer. Hier könnte der Gedanke aufkommen, dass die Gäste eine gute Abwehrarbeit leisteten, doch das war definitiv nicht der Fall, wir machten es unseren Gästen leicht unsere Angriffe zu unterbinden. So lagen wir in der 15 Minute also bereits mit 4:8 hinten. Gerade in Unterzahlsituationen hatten wir enorme Probleme und verspielten zu leichtsinnig die Bälle, sodass Kronshagen uns mit ihrem Tempospiel auskontern konnte und auf ein 6:12 in der 18. Minute enteilen konnten. Im weiteren Verlauf konnten wir durch viele Wechsel im Rückraum und eine Anpassung der Taktik, oder eher gesagt, es wurde endlich das umgesetzt was im Vorwege ausgiebig besprochen wurde, unsere Tore erzielen, doch Defensiv bekamen wir weiterhin keinen Zugriff, sodass „Crowntown“ kontinuierlich ihre Tore erzielen konnte und am Ende der Halbzeit prangte ein 12:17 auf der Anzeigetafel. Ein Ergebnis, welches wir uns ganz klar anders vorgestellt hatten. Sollte es also wieder eine schmerzhafteste Niederlage gegen die direkte Konkurrenz geben? Weitere 30 Minuten lagen noch vor uns um das Ruder wieder rumzureißen und die Niederlage und den drohenden Abstieg zu vermeiden. Wir kamen gut aus der Kabine erkämpfen direkt den ersten Ball in der Abwehr und erzielten den ersten Treffer im zweiten Durchgang.

Vorerst ein kleiner Tropfen auf den heißen Stein. Wir waren jetzt besser in der Partie und die volle Tribüne pushte uns bei jedem Tor und jedem Ballgewinn. Vorerst sollten uns die Gäste weiterhin auf Abstand halten und wir schafften es nicht, den Rückstand unter vier Tore zu verkürzen. Aber dann ab der 41. Minute bei einem Spielstand von 20:25 kippte das Spiel. Innerhalb einer Minute erzielten wir in der Abwehr zwei wichtige Ballgewinne und erzielten auf der anderen Seite postwendend drei Tore und verkürzten auf ein 23:25. Die Halle wurde zum Tollhaus und wir waren endlich wieder in Schlagdistanz. Kronshagen zog die Auszeit, doch auch das sollte uns nicht bremsen. Wie heißt es so schön „der Zug hat keine Bremse“ und unsere Aufholjagd nahm jetzt erst richtig Fahrt auf. Handballegerisch legten wir nicht die beste Saisonleistung aufs Parkett, doch der Einsatz und der Wille trieb uns an. Die Abwehr nahm durch die Hereinnahme von Christopher Sawitzki und Sven Ole Lindhorst ebenfalls endlich Struktur an und wir hatten dem Kronshagner Angriff mehr entgegenzusetzen. Nun kamen wir endlich dazu selbst ins Tempospiel zu kommen und Robert Jonas konnte über den ein oder anderen Tempogegenstoß den Kronshagenern kleine Nadelstiche versetzen. Robert war auch derjenige der in der 48. Minute zum 27:27 Ausgleich traf. Das Momentum war nun auf unserer Seite. Jeder auf und neben dem Feld

brannte und wir waren fest entschlossen das Spiel nun auch zu drehen und uns die Punkte zu sichern. Den Gästen merkte man nun die Unsicherheit durch den Ausgleich an und führte so schnell auch zu technischen Fehlern, was uns in die Karten spielen sollten und wir Ballgewinn für Ballgewinn unsere Defensive festigen konnten. Unser Lauf ging weiter und mündete in einer 29:27 Führung. Von nun an hielt es kaum noch einen auf seinen Plätzen. Leider gingen wir teilweise wieder zu leichtsinnig mit unseren Chancen um oder machten zu wenig aus unseren Ballgewinnen in der Abwehr. So konnten die Gäste das Spiel nochmals auf ein 29:30 in der 53. Minute drehen. Nun zeichnete sich ein Kopf an Kopf rennen ab. Wir schafften es zwar uns die Führung zurück zu erkämpfen, doch Kronshagen konnten jeweils schnell eine Lösung liefern und stets ausgleichen, so auch in der 59. Minute zum 32:32. Wir hatten somit noch eine Minute, um das letzte entscheidende Tor zu erzielen. Arne Backhaus nahm die Auszeit. Im Anschluss spielten wir noch ein wenig die Zeit runter, doch fanden auch nicht zum finalen Abschluss. Schließlich wurden wir auf halbrechter Position fest gemacht, die Sirene läutete und die Spielzeit war abgelaufen. Doch das soll es noch nicht gewesen sein. Den Freiwurf hatten wir noch und der aufmerksame Zuschauer wird sich zurück erinnern, genau von der dieser Position traf Felix „Dumbo“ Stiller

im Hinspiel durch einen direkten Freiwurf sehenswert in den linken Winkel. Felix trat zum letzten entscheidenden Wurf an, die Spannung lag in der Luft. Felix setzte zum Wurf an und warf mit seinem selbsternannten Topspin-Wurf über die Mauer der Kronshagener. Der Ball kam im Vergleich zum Hinspiel unplatziert in Richtung der linken Torhälfte, doch das sollte ausreichen, den in dieser Situation unglücklich agierenden Torhüter der Gäste zu überwinden und der Ball zappelte im Netz.



Was sich nun abspielte waren Emotionen pur. Sowohl auf dem Feld als auch auf der Tribüne gab es kein Halten mehr. Die Mannschaft stürmte auf den Siegtorschützen Felix Stiller zu und bildete eine feiernde Menschentraube. Was ein Spiel. Wie man mit einer ersten Hälfte, wie an diesem Tag überhaupt ein Spiel gewinnen kann? Keine Ahnung, fragt auch keiner nach. Das Wichtigste ist, wir sichern uns durch eine reine Willensleistung zwei enorm wichtige Punkte gegen den Abstieg und haben nun in den letzten vier Spielen alles selbst in der Hand. Vielen Dank für jeden in der Halle und für eure Unterstützung!



Lange ausruhen konnten wir uns leider nicht auf dem Erfolg. Nach einer kurzen und knackigen Trainingswoche ging es bereits fünf Tage später für uns in den hohen Norden zur U21 der SG Flensburg Handewitt. Das Hinspiel liegt noch gar nicht so weit zurück. Ursprünglich hätte das Spiel bereits im Dezember stattfinden sollen, wurde dann jedoch aufgrund des Länderspiels der deutschen Nationalmannschaft in den Februar verlegt. Das Spiel entschieden die Flensburger mit 25:20 für sich. Nach einer desolaten Angriffsleistung im ersten Durchgang, schafften wir es nicht mehr die Partie zu drehen und wenn Nico Alberti an diesem Tag nicht eine überragende Leistung gezeigt hätte, wäre die Partie noch deutlicher für die Flensburger ausgegangen. Daher hatten wir noch eine Rechnung offen mit der Nachwuchstruppe der Flensburg Handewitt und wollten zeigen, dass wir es besser können. Rechnerisch fehlten uns vor der Partie noch zwei Siege, um den Klassenerhalt fest zu machen. Alternativ würde auch ein Sieg gegen Flensburg und eine Niederlage des TSV Kronshagen gegen die HG Hamburg Barmbek am gleichen Wochenende reichen, um den Klassenerhalt einzutüten. Daher war die Marschroute klar, heute muss ein Sieg her! In der im Normalfall trostlosen Wiking Halle in Handewitt stimmte sich bereits vor Anpfiff ein roter Block auf die für uns so wichtige Partie ein. Dieser war es auch, der uns, angeführt von

unserer männlichen B-Jugend an den Trommeln, mit Beginn der Partie nach vorne peitschte. Anders kann man sich den Start in die Partie nicht erklären. Von Anfang an setzten wir das um, was wir in der Trainingswoche erarbeitet haben, sowohl in der Offensive als auch in der Defensive. Die Schwächen aus dem Hinspiel waren schnell vergessen. Wir legten los wie die Feuerwehr und über Ballgewinne in der Abwehr konnten wir immer wieder Robert Jonas auf die Reise zum Tempogegenstoß schicken. Im Gegensatz zum letztjährigen Flug nach Mallorca, verpasste Robert seinen Flieger diesmal nicht und konnte direkt durchstarten, innerhalb der ersten 8 Minuten erzielte alleine Robert 5 Tore. Was dann auf der Anzeigetafel stand, war nicht zu erklären. Eine 7:0!!!! Führung für uns. Jetzt wurden die Flensburger auch so langsam wachgerüttelt und fanden nach und nach ins Spiel. Ein Grund hierfür war auch, dass wir unser Tempospiel aus der Anfangsphase nicht weiter aufrecht halten konnten und die Flensburger um ihren starken Mittelmann Mats Jensen sich nun auf unsere Taktik einstellen konnten. Dennoch konnten wir unsere Führung weiterhin souverän verteidigen und die Gastgeber auf Abstand halten. Insbesondere im Angriff fanden wir unsere Lösungen und ließen wenige Fehler zu. Bis zur 21. Minute hielten wir beim Spielstand von 6:12 weiterhin die Zügel in den Händen. In der Schlussphase schlich sich

dann aber zwischendurch der Fehlerteufel ein. Die Flensburger spielten über fast die gesamte Spielzeit mit de, 7. Feldspieler, was immer ein großes Risiko birgt und bei Ballverlusten im Angriff schnelle und einfache Gegentore mit sich bringen kann. Die Betonung liegt hier auf „kann“. Zweimal versuchten wir aus der Distanz das leere Tor zu treffen, zweimal landete der Ball rechts neben dem Pfosten. Über diese Tore hätten wir den Flensburgern nochmals enteilen können. So kam es leider wie es kommen musste und die Führung schmolz nach und nach dahin. In der 27. Minute hatten wir nur noch 4 Tore (11:15) gut auf die Hausherren, doch gerade über unsere starke Abwehrarbeit verhinderten wir schlimmeres. 15 Sekunden vor dem Halbzeitpfeiff verkürzte die SG nochmals auf ein 12:17 und wir hatten nochmal die Chance mit unserem letzten Angriff die Halbzeitführung auf 6 Tore auszubauen. Doch über einen verfrühten und nicht gut vorbereiteten Abschluss, der leichte Beute für den Flensburger Schlussmann war, kamen die Flensburger über einen Tempogegenstoß zum 13:17 Halbzeit stand. Anstatt mit einer komfortablen 6-Tore-Führung konnten wir somit „nur“ mit einem 4-Tore-Vorsprung die Halbzeitpause aussitzen. Gerade die letzten beiden Gegentore kamen zum psychologisch unglücklichsten Zeitpunkt und dämpfte zusätzlich die Euphorie aus der Anfangsphase. Anfangs noch gestartet

wie die Feuerwehr standen wir Anfang der zweiten Halbzeit auf dem Schlauch. Die Nachwuchshandballer der SG Flensburg Handewitt stellten auf eine versetzte 5:1 Abwehr um. Hier sollten wir wieder unsere Probleme haben und fanden so nicht unsere Lösungen im Angriff. Die Gastgeber hingegen konnten jetzt eine ihrer Stärken ausspielen, das Tempospiel. In den ersten 10 Minuten der zweiten Halbzeit fanden nur drei unserer Würfe ins gegnerische Tor, während unsere Torhüter bereits sechsmal hinter sich greifen mussten. Die Partie war somit beim Stand von 19:20 so gut wie gedreht und unsere 7:0 Führung der Anfangsphase vergessen. Wie so oft in dieser Saison konnten wir eine Führung aus dem ersten Durchgang durch eine schwache Leistung zum Beginn der zweiten Halbzeit nicht über die Zeit retten. So kam es, wie es kommen sollte, in der 45. Minute traf der treffsichere Rechtsaußen Arv Kinsky zum 21:21 Ausgleich, ehe ihm zudem eine Minute später die Führung zum 22:21 gelang. Das Spiel war gedreht und das Momentum lag bei den Flensburgern. Doch weiterhin angetrieben von unserem starken Rückhalt auf der Tribüne behielten wir für die Schlussphase das Ziel vor Augen, die Partie wieder zu unseren Gunsten zu drehen. Es bot sich ein Spiel auf Augenhöhe und den Zuschauern stellte sich ein offener Schlagabtausch dar. Kein Team konnte sich jeweils absetzen und jede Führung des Gegners wurde

rasch in ein Unentschieden gewandelt. In der 56. Minute stand nun ein 28:28 auf der Anzeigetafel der Wikinghalle. Wir konnten im Folgenden unsere Chancen nicht nutzen, die Flensburger jedoch auch nicht. Erst in der 5. Minute übernahmen die Flensburger wieder die Führung. Wir verspielten im Nachgang die Chance auf den Ausgleich und die Flensburger hatten nun die Chance, den Sieg einzutüten. Doch ein Fehlpass direkt ins Aus, brachte uns zurück ins Spiel und wir hatten nochmal die Möglichkeit auf ein versöhnliches Unentschieden zu kommen. Arne nahm direkt die Auszeit und wir besprachen unseren letzten Angriff. Ein Abschluss über die Rechtaußenposition über den an diesem Tag treffsicheren Robert Jonas sollte es werden. Die Partie wurde wieder angepiffen. Leider wurde nicht das umgesetzt, was Sekunden vorher besprochen wurde. So blieb Felix Stiller nur die Möglichkeit aus ungünstiger halblinker Position einen Pass auf Robert zu spielen. Die Flensburger war aber aufmerksam und schob den Winkel für Robert zu, der nur noch den Pass auf Rune Gosch spielen konnte, der den letzten Wurf über einen wuchtigen Sprungwurf an den rechten Pfosten donnerte. Der Schlusspfiff erklang und auf unserer Seite sanken die Köpfe, während die Flensburger jubelnd im Kreis sprangen. Ein Spiel das man nach der fulminanten Anfangsphase und der ersten Halbzeit eigentlich nicht

mehr verlieren darf. Punkte die enorm wichtig wären und fast mit dem Klassenerhalt gleichzusetzen wären, denn einen Tag später kam der TSV Kronshagen nicht über ein unentschieden gegen die HG Barmbek hinweg. Aber noch haben wir alles selbst in der Hand. Daher heißt es Mund abwischen und konzentriert in die nächsten Partien zu gehen.

Und heute bekommen wir direkt einen direkten Konkurrenten für den Klassenerhalt zu Besuch. Heute heißen wir recht herzlich unsere Gäste vom TSV Uetersen in der Heidesandhalle willkommen. Für alle denen Uetersen nichts sagt, hier ein paar Fakten:

- Uetersen liegt in der Metropolregion Hamburg und gehört zum Kreis Pinneberg
- Entfernung Heidesandhalle – Halle Uetersen 84 Km
- Die Einwohnerzahl beträgt ca. 18.000 Einwohner
- Was jeder natürlich auch weiß, Uetersen ist auch als Chorstadt des Nordens bekannt (bei wem, keine Ahnung)
- Ebenfalls ist Uetersen selbstverständlich als Rosen- und Hochzeitsstadt bekannt, im Jahresdurchschnitt werden hier 550 Ehen geschlossen

Jetzt aber genug der Bildung und kommen wir zu den wichtigsten Fakten. Der TSV Uetersen kommt als Tabellendreizehnter in die Heidesandhalle konnte jedoch

in dieser Saison für einige Überraschungen sorgen. Unter anderem ein Sieg gegen den DHK Flensburg, aber auch wir mussten im Hinspiel Federn lassen und verloren am Ende 29:23. Was beide Spiele gemein haben, sie fanden in Uetersen statt. Der TSV Uetersen holte alle seine Punkte in heimischer Halle. Diese Heimstärke könnte viele Faktoren haben, eine gut gefüllte Halle mit einer überragenden Stimmung, die jeden Gegner einschüchtert, war es definitiv nicht, eher das Haftmittelverbot und der damit verbundene rutschige Hallenboden, der die Gäste vor besonderen Herausforderungen stellt. Auch wir fanden in Uetersen nicht in die Partie und hatten enorme mit den äußeren Umständen. Das dies keine Ausrede für die Niederlage sein darf, sollte jedem klar sein. Auswärts gab es für unsere heutigen Gäste bisher wenig bis nichts zu holen. Regelmäßig überschritten bei Auswärtspartien die Gegentore die magische 40-Tore-Grenze. Dass es hier heute auch nichts zu holen gibt, wollen wir von Anfang an zeigen. Daher macht so weiter, wie die letzten Wochen und schreit uns nach Vorne!

Die heiße Phase der Saison ist nun voll in Gange und der sichere Hafen mit dem Klassenerhalt ist in Sicht. Daher lasst uns heute den letzten Schritt dieser langen Reise machen und den Klassenerhalt eintüten. Hierfür brauchen wir heute wieder jeden einzelnen in der Halle





und feuert uns bis zur Heiserkeit an, lasst die Tröten erklingen und bringt die Trommeln zum Glühen, wir mit euch, alle zusammen zum Klassenerhalt!!!

Mit sportlichen Grüßen 

Eure 1. Herren

Jan Witt 
Dachdeckermeister

Kontakt

-  Grüner Weg 11, 24808 Jevenstedt
-  04337/1388
-  04337/1365
-  kontakt@dachdeckerei-janwitt.de







Abstiegskampf

Damit auch jeder weiß, wann gejubelt werden kann, oder wann in Tränen ausgebrochen werden muss, hier ein Überblick über den Abstiegskampf. Die HSG Mönkeberg Schönkirchen steht bereits rechnerisch als erster Absteiger fest. Somit sind noch zwei weitere Absteiger zu ermitteln.

Nun hat sich ebenfalls ergeben, dass der TSV Uetersen nicht für die nächste Oberligasaison meldet und

somit als zweiter Absteiger feststeht. Folgenden drei Teams kämpfen somit aktuell noch um den Verbleib in der Oberliga:

- HSG Schülpe Westerröfeld Rendsburg
- TSV Kronshagen
- HSG Marne Brunsbüttel

Platz	Verein	Spiele	Punkte	Tordifferenz
10	 HSG Marne Brunsbüttel	23	17:29	726:723
11	 HSG S/W/RD	23	15:31	657:709
12	 TSV Kronshagen	24	13:35	693:741
13	 TSV Uetersen (N)	23	11:35	572:766
14	 HSG Mönkeberg Schönkirchen	23	02:44	631:770

Restprogramm der abstiegsbedrohten Teams:

HSG Schülp Westerrönfeld Rendsburg:

Datum	Uhrzeit	Spiel
Sa, 11.05.2024	16.45 Uhr	HSG Schü/We/Re - TSV Uetersen
Sa, 18.05.2024	18.00 Uhr	AMTV Hamburg - HSG Schü/We/Re
Sa, 25.05.2024	17.00 Uhr	HSG Schü/We/Re - MTV Lübeck

TSV Kronshagen:

Datum	Uhrzeit	Spiel
Sa, 25.05.24	17.00 Uhr	HSG Marne/Brun- TSV Kronshagen

HSG Marne Brunsbüttel:

Datum	Uhrzeit	Spiel
Sa, 11.05.2024	20.30 Uhr	THW Kiel 2 - HSG Marne/Brun
Sa, 18.05.2024	18.00 Uhr	DHK Flensburg- HSG Marne/Brun
Sa, 25.05.24	17.00 Uhr	HSG Marne/Brun- TSV Kronshagen

Folgende Szenarien können eintreten:

Szenario 1:

Wir holen einen weiteren Sieg, Marne holt einen Punkt aus den letzten drei Spielen, damit wäre der TSV Kronshagen abgestiegen

Szenario 2:

Wir verlieren alle unsere drei verbliebenden Spiele, und Kronshagen gewinnt sein letztes Spiel, dann steigen wir direkt ab und Marne und Kronshagen retten sich

Szenario 3:

Wir verlieren alle unsere drei verbliebenden Spiele, jedoch Kronshagen verliert gegen Marne am letzten Spieltag. Hier würde der TSV Kronshagen absteigen und wir zusammen mit Marne die Liga halten.

Szenario 4:


Wir holen mindestens 3 Punkte aus unseren drei verbliebenden Spielen, Marne verliert alle drei verbleibenden Spiele inkl. gegen den TSV Kronshagen, so würde Marne durch den direkten Vergleich mit Kronshagen absteigen.

Szenario 5:

Wir holen einen Sieg, Kronshagen gewinnt die Partie gegen Marne und Marne verliert die zwei weiteren Partien inklusive der Partie gegen Kronshagen. In dieser Konstellation hätten alle Teams 17: 39 Punkte. Es würde zum direkten Vergleich kommen. Wir holen aus dem direkten Vergleich mit Marne und Kronshagen 5:3 Punkte (Sieg u. Unentschieden gegen Kronshagen, Sieh u. Niederlage gegen Marne)

Kronshagen holt aus dem direkten Vergleich ebenfalls 5:3 Punkte (Sieg u. Unentschieden gegen HSG S/W/RD, zwei Siege gegen Marne)

Marne wiederum würde in diesem direkten Vergleich nur 2:6 Punkte holen (ein Sieg gegen HSG S/W/RD, Rest verloren)

Platz	Verein	Spiele	Punkte
1	 TSV Kronshagen	4	5:3
2	 HSG S/W/RD	4	5:3
3	 HSG Marne Brunsbüttel	4	2:6

Dies würde ebenfalls zum Abstieg der HSG Marne Brunsbüttel führen.

HSG Schülup Westerrönfeld



Rendsburg 2023 /2024



1



Nico Alberti

21



Alexander Haß

22



Leon Kirschner

4



Flemming Bunse

5



Linus Mischke

6



Malte Pieper

18



Robert Jon Jonas

20



Timo Petersen

23



Niklas Ranft

35



Fiete Daniel

57



Rune Gosch

66



Patrick Möller

32



Moritz Schmidt

2



Christopher Sawitzki

3



Simon Köhnholdt

10



Matthias Koslowski

14



14 Finn Wilke

17



17 Felix Stiller

27



Sven Ole Lindhorst

31



Rene Friedrichsen

34



Marius Storm

71



Paul Agge

74



Jan Wiegleb

92



Jerome Weigmann

Kader 2023 / 2024

Trikot Nr.	Name	Vorname	Position	Geburtsdatum
1	Alberti	Nico	TW	01.01.2002
21	Haß	Alexander	TW	04.11.1998
22	Kirschner	Leon	TW	22.05.1993
32	Schmidt	Moritz	TW	11.12.2004
2	Sawitzki	Christopher	RL, RM, KL	30.07.1996
3	Köhnholdt	Simon	LA	09.02.2005
4	Bunse	Flemming	RL, RM	22.10.2000
5	Mischke	Linus	KL	17.11.2004
6	Pieper	Malte	LA	08.11.1988
8	Thal	Fabian	RL	20.01.1999
10	Koslowski	Matthias	KL	05.08.1986
14	Wilke	Finn	RA	14.04.1993
17	Stiller	Felix	RL, RM	25.02.1999
18	Jonas	Robert	RA	13.11.2004
20	Petersen	Timo	KL	11.08.1987
23	Ranft	Niklas	RR, RM	19.12.1989
27	Lindhorst	Sven-Ole	LA, KL	16.06.1999
31	Friedrichsen	René	RL, RM, KL	18.02.1994
34	Storm	Marius	RM	05.01.2003
35	Daniel	Fiete	RM	11.10.2005
57	Gosch	Rune	RR	05.09.2001
66	Möller	Patrick	RL, RM	04.10.1989
71	Wiegleb	Jan	RR	13.11.2004
92	Weigmann	Jerome	LA	12.12.1996

Mannschaftsverantwortliche

Name	Vorname	Funktion	Geburtsdatum
AB Backhaus	Arne	Trainer	03.06.1990
FK Klapdor	Frederik	TW-Trainer	03.06.1981
RD Dietrich	Reemko	Physio	05.07.1988
LS Schmidt	Lena	Physio	28.04.2002
MS Ströh	Mark	Team Manager	13.12.1972
JW Weigmann	Jerome	TW-Co-Trainer	12.12.1996



Arne Backhaus



Frederik Klapdor



Reemko Dietrich



Lena Schmidt



Mark Ströh



Jerome Weigmann

Spielervorstellung

Name: Niklas Ranft

Geburtstag: 19.12.1989

Position: Rückraumrechts

Spitzname: Ranfti

Größe: 189cm

Im Verein seit: 2013

Lieblingsgetränk: Futschi

Lieblingsessen: Pizza

Lieblingsverein: THW / HSV

Beruf: Geschäftsführer

Ich kann nicht ohne: Meine Frau und meine Kinder

Motto: Mit jeder Tür die sich schließt,
öffnet sich immer eine neue!

Amt im Team: Kapitän

Schönstes Erlebnis bei der HSG: Aufstieg Oberliga
2016 und viele tolle
Heimspiele vor voller
Halle



Krumme

Heizung

Lüftung

Sanitär

SCHLESWIGER
LA FLUTE



EP: Elektro-Pöppel

Inh. Jonas Jäger



Schleswig-Holstein
Netz



Friesenwäله &
Gartengestaltung

Stephen Wild

Klosterweg 21, 24760 Ploosenfeld

Umsatzsteuerbescheinigung

Ordnungsbewusstes Handeln ist unser Ziel

Handy: +49 431 222 222 222 222 222

www.steinhilf.de 0431-2222 222 222 222

RATH bike
and more

KIES-HARDER

Koll

Büro für Statik & Konstruktion


Der heutige Gegner:

TSV Uetersen



Ergebnisse unserer Gäste:

Sa, 16.03.24	MTV Lübeck	TSV Uetersen	43 : 20
Fr, 26.04.24	TSV Ellerbek	TSV Uetersen	39 : 26
Sa, 04.05.24	TSV Uetersen	TSV Hürup	27 : 22

	<p>Alu-Bau Büdelsdorf GmbH Agnes-Miegel-Straße 19 24782 Büdelsdorf Telefon: +49 4331 30838 Mail:info@alu-bau.de</p> <p>Montag bis Freitag 7:30 Uhr - 16:00 Uhr</p>
---	--

Nummer	Name	Position
1	Hendrik Janert	TW
77	Malte Hell	TW
12	Peter Bergmann	TW
2	Tjorben Voß	RA
3	Lars Zwillus	KM
4	Maximilian Ladiges	RL
6	Pascal Reith	RM
7	Christoph Heinzel	LA
8	Lasse Timm	RM
9	David Schröder	RA
10	Timo Neumann	LA
11	Jan Ole Carstensen	LA
13	Jan Neumann	RM/ RR
14	Nils Ladiges	KM
17	Alexander Farr	RR
18	Jasper Timm	LA
20	Yannik Voss	KM
	Sören Stelling	Trainer
	Jörg Schwarz	Betreuer
	Arne Flick	Betreuer
	Lea Steffens	Betreuer

Oberliga Saison 2023 / 2024















Unsere Gegner...































Spielplan

Datum	Zeit	Partie
So, 21.01.2024	15.00 Uhr	MTV Lübeck - HSG Schü/We/Re
So, 04.02.2024	16.45 Uhr	HSG Schü/We/Re - TSV Ellerbek
Fr, 09.02.2024	20.30 Uhr	TSV Hürup - HSG Schü/We/Re
Fr, 16.02.2024	20.30 Uhr	HSG Schü/We/Re-SG Flensburg/Handewitt 2
Fr, 23.02.2024	20:30 Uhr	HSG Schü/We/Re - DHK Flensburg
So, 03.03.2024	16.45 Uhr	HSG Schü/We/Re- HG Hamburg-Barmbek
Fr, 08.03.2024	20.30 Uhr	HSG Mönkeberg-Schönkirchen - HSG Schü/We/Re
Sa, 16.03.2024	16.45 Uhr	HSG Schü/We/Re - THW Kiel 2
So, 24.03.2024	15.00 Uhr	HSG Marne/Brunsbüttel - HSG Schü/We/Re
Sa, 13.04.2024	20.00 Uhr	Handball SV HH2 - HSG Schü/We/Re
So, 28.04.2024	16.45 Uhr	HSG Schü/We/Re - TSV Kronshagen
Fr, 03.05.2024	20.30 Uhr	SG Flensburg/Handewitt 2 - HSG Schü/We/RD
Sa, 11.05.2024	16.45 Uhr	HSG Schü/We/Re - TSV Uetersen
Sa, 18.05.2024	18.00 Uhr	AMTV Hamburg - HSG Schü/We/Re
Sa, 25.05.2024	17.00 Uhr	HSG Schü/We/Re - MTV Lübeck

Tabellenstand

Platz	Verein	Spiele	Punkte	Tordifferenz
1	 DHK Flensburg (A)	24	39:09	723:605
2	 MTV Lübeck (N)	23	37:09	774:683
3	 Handball Sport Verein HH II	25	34:16	803:754
4	 HG Hamburg Barmbek	23	31:15	758:702
5	 THW Kiel II	24	31:17	756:688
6	 TSV Ellerbek	24	29:19	775:746
7	 TSV Hürup	24	27:21	723:686
8	 AMTV Hamburg	24	25:23	721:726
9	 SG Flensburg Handewitt II	23	19:27	654:667
10	 HSG Marne Brunsbüttel	23	17:29	726:723
11	 HSG S/W/RD	23	15:31	657:709
12	 TSV Kronshagen	24	13:35	693:741
13	 TSV Uetersen (N)	23	11:35	572:766
14	 HSG Mönkeberg Schönkirchen	23	02:44	631:770

Ergebnisübersicht

		Auswärtsteam													
															
Heimteam			24 : 24	30 : 31	37 : 30	22 : 26	34 : 36	30 : 31	33 : 32	26 : 25	33 : 27	20 : 25	32 : 28		
		31 : 20		30 : 28	32 : 27	34 : 29	30 : 21	33 : 24	36 : 24	29 : 26		28 : 20	31 : 23	28 : 33	33 : 18
		30 : 26	28 : 29		34 : 36	40 : 29	39 : 35		29 : 28	25 : 32	34 : 34		42 : 32	38 : 35	44 : 26
		32 : 32		30 : 34		31 : 40	30 : 30	40 : 28	27 : 35	29 : 29	31 : 26	38 : 34	30 : 28		39 : 26
		37 : 33	31 : 39	37 : 38	35 : 30			31 : 31	26 : 26	23 : 30	32 : 31	23 : 24	32 : 22	29 : 29	33 : 16
		37 : 33	26 : 25	29 : 29	37 : 31	23 : 29		35 : 31	33 : 24	35 : 30	36 : 33	30 : 25	40 : 28	26 : 29	40 : 24
			31 : 29	25 : 27	26 : 37	32 : 29	25 : 26		40 : 29	27 : 31	32 : 31	26 : 35	34 : 28	32 : 33	37 : 30
		32 : 32	22 : 28	31 : 31	24 : 28	24 : 31	32 : 34	25 : 27		31 : 32	34 : 27	32 : 30	36 : 29	25 : 37	41 : 15
		36 : 26	23 : 28	29 : 27	30 : 33	30 : 25	38 : 31	34 : 31	37 : 26				32 : 29	33 : 34	43 : 24
		35 : 26	22 : 28	34 : 36	28 : 31	28 : 32	34 : 37	28 : 36		27 : 34		37 : 26	35 : 22	39 : 35	32 : 21
		29 : 28	26 : 30	24 : 31	35 : 37	18 : 29	32 : 28	24 : 27	31 : 27	29 : 27	28 : 32			29 : 36	37 : 17
		27 : 32	30 : 34	33 : 36	25 : 33	28 : 33	25 : 34	24 : 28		33 : 27	27 : 34	23 : 35		30 : 31	
		39 : 25	23 : 32	28 : 27	32 : 31		38 : 35	32 : 27	35 : 27	31 : 33	41 : 33	36 : 33	35 : 30		43 : 20
		29 : 23	26 : 22		29 : 34	27 : 22	26 : 29	25 : 33	33 : 26	29 : 35	31 : 39	25 : 25	34 : 27	21 : 29	

Zahlen, Daten, Fakten

Nr.	Name	Vorname	Einsätze	Tore gesamt	Davon 7 m	Feldtore
1	Alberti	Nico	17	0	0	0
21	Haß	Alexander	18	0	0	0
22	Kirschner	Leon	21	0	0	0
32	Schmidt	Moritz	6	0	0	0
2	Sawitzki	Christopher	22	21	0	21
3	Köhnholdt	Simon	13	13	0	13
4	Bunse	Flemming	9	15	0	15
5	Mischke	Linus	22	26	0	26
6	Pieper	Malte	16	92	33	59
8	Thal	Fabian	11	30	0	30
10	Koslowski	Matthias	22	11	0	11
14	Wilke	Finn	20	12	0	12
17	Stiller	Felix	22	124	14	110
18	Jonas	Robert	22	91	8	83
20	Petersen	Timo	5	0	0	0
23	Ranft	Niklas	23	72	0	72
27	Lindhorst	Sven-Ole	11	14	0	14
31	Friedrichsen	René	8	5	0	5
34	Storm	Marius	21	16	0	16
35	Daniel	Fiete	8	13	0	13
57	Gosch	Rune	7	21	0	21
66	Möller	Patrick	12	11	0	11
71	Agge	Paul	0	0	0	0
74	Wiegleb	Jan	23	70	0	70
92	Weigmann	Jerome	2	0	0	0

Ballspende des heutigen Spieltages

Der heutige Spielball wird von unserer „6. Männer“ gestiftet.



Die illustre Runde ist mittlerweile weniger auf dem Handballfeld zu sehen, arrangiert sich aber rund um den Handballsport in unserem Verein. So hat sie nicht nur den heutigen Ball gesponsert, sondern verkauft zum Beispiel heute auch leckere Bratwurst vor der Halle.

Danke an Stephan Wittorf, Roland Köster, Manuel Herrmann, Dimi Poser, Marc Rengers, Malte Freese, Tim Büchner, Lars Volkmann, Jan Bielfeldt, Lars Kröncke, Jörg Meißner, Andreas Möllgaard, Hauke Koll und Tilo Engel!

Social Media

Verpassen Sie auch in der neuen Saison keine Infos und Ergebnisse rund um die erste Männermannschaft der HSG Schülup/Westerrönfeld/Rendsburg!



@hsg_swrld_1



HSG_SWRD_1



hsg_swrld_1

116 Beiträge 1.186 Follower 189 Gefolgt

HSG Schülup/Westerrönfeld/RD
Sportmannschaft
● Oberliga Hamburg-Schleswig/Holstein ●
YouTube-Channel: [↓](#)
www.youtube.com/channel/UCjCRafvsftZDN...
Am Sportplatz, Westerrönfeld 24784

Gefolgt Nachricht

TESTSPIELE 23 VORBEREITUNG 23/24 BALLSPENDEN 22 SPONSORING 22

KADER 23/24 KADER 24/25 KADER 25/26

RECHTSAUBEN RÜCKRAUM RECHTS

H3 • FRISEUR
 • KOSMETIK
 • FUSSPFLEGE

INH. UTE LINDHORST • TEL. 04331 - 708 50 60 • SCHÜLP / RD

www.hsgswrd.de



präsentiert von
 die NetzWerkstatt®

TEAMS

[Alle](#) / [Jugendteams](#) / [Senioren-Teams](#)

HEIDESANDHALLE



1. Männer



1. Frauen

Tanja
Claußen
 Gartenbau

☎ (04331) 87500

Itzehoer Chaussee 135,
 24784 Westerrönfeld

✉ info@gartenbau-claussen.de

PROVINZIAL

Versicherung

Westerrönfeld Katrin Weise e. K.
 in Westerrönfeld und Hanerau-Hademarschen

**M FLIESEN
 MOMSEN**

Qualität an Wand und Boden!

Carsten Momsen · Rudolf-Kinau-Straße 5 · 224784 Westerrönfeld
 T 0 43 31 • 84 91 17 · M 01 75 • 3 32 17 05 · info@fliesen-momsen.de





Schiedsrichter / Trainer

Was darf für alles für eine spannende Handballpartie nicht fehlen? Der Ball, zwei hochmotivierte Teams und eine volle Halle. Doch das ist noch nicht alles. Keine Partie wird ohne den Pfiff vom Schiedsrichtergespann angepiffen. Doch gerade bei dem letzten Punkt hakt es oftmals. Um den entgegenzuwirken, benötigen wir jede Unterstützung. Du hast Lust selbst die Pfeife in die Hand zu nehmen und ein Spiel zu leiten, dann komm gerne auf uns zu. Die hierfür notwendige Schiedsrichterausbildung wird vom Verein selbstverständlich übernommen. Du hast bereits eine Schiedsrichterausbildung, dein letztes Spiel liegt aber schon länger zurück? Auch kein Problem, es werden ebenfalls Reaktivierungskurse angeboten, in denen du dein Wissen auffrischen kannst.

Doch es mangelt nicht nur an Schiedsrichtern, auch Trainer für unsere Jugendmannschaften werden noch gesucht. Du hast also Lust dein Handballwissen an unsere jungen Talente weiterzugeben und eine unserer Jugendmannschaften mitzutrainieren? Dann melde dich auch gerne diesbezüglich bei uns! In erster Linie werden Personen gesucht, die unsere vorhandenen Trainer unterstützen. Du traust dir bereits zu, die volle Verantwortung für eine Mannschaft zu übernehmen? Auch dann komme gerne auf uns zu!

Doch nicht nur für die Jugend werden aktuell Trainer gesucht. Auch unsere 1. und 2. Frauenmannschaft braucht noch Unterstützung von der Seitenlinie aus. Also meldet euch und werdet Teil der HSG Familie!

Auswärts - Bustouren 2024

Die Saison neigt sich langsam, aber sicher dem Ende zu. Zu unserem letzten Auswärtsspiel dieser Saison bieten wir noch eine letzte Bustour an. Nach dem erneut großen Erfolg der Bustour zum HSV 2 steht nun mit der Tour zum AMTV Hamburg die letzte Bustour der Saison an.

Wir können jede Unterstützung gebrauchen, um auch in der Ferne wichtige Punkte gegen den Abstieg zu sammeln. Von daher zögert nicht zu lange und meldet euch bitte bei Mark Ströh 0174/3207560 oder lasst euch an unserem Verkaufsstand in die Bus-Liste eintragen. Die Plätze sind wieder begrenzt also schnell sein lohnt sich. Noch sind eine Hand voll Plätze frei, doch die können auch wieder schnell vergeben sein.

Für einen Eigenkostenanteil von 10,-EUR könnt ihr dabei sein. Auf der Fahrt wird es wie immer Getränke kostengünstig zu erwerben geben und auch für den ein oder anderen Snack wird gesorgt sein.



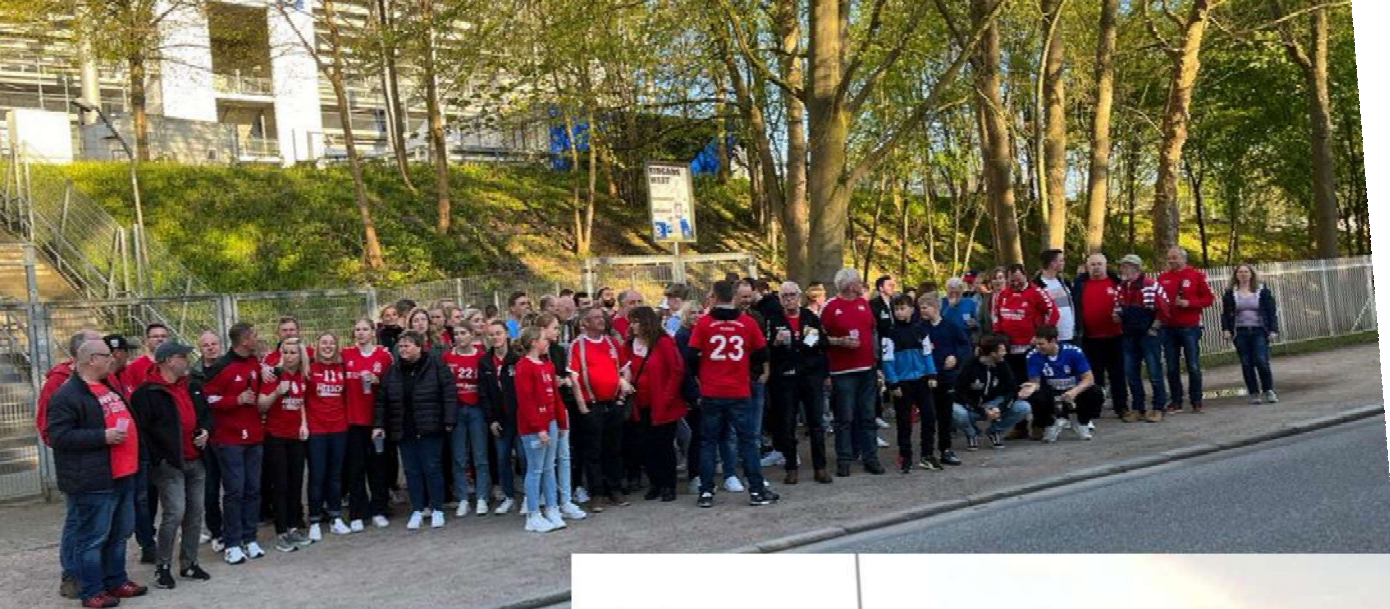
Samstag, 18.05.2024

Anwurf 18.00 Uhr

Abfahrt ca. 15.00 Uhr



JETZT ANMELDEN am Verkaufsstand oder bei
Mark Ströh (0174/3207560)



**ZEIGE DEINE LIEBE
ZU UNSERER HSG
MIT DEM NEUEN
MERCH!**

**BEI INTERESSE
SCHREIBT UNS
GERNE AUF
INSTAGRAM**

HSG FISCHERHUT



5€

HSG FANSCHAL



CA. 15€



HSG FANTRIKOT

**DAS FANSHIRT UND
WEITERE HSG-
KLEIDUNG FINDET
IHR IN UNSEREN
WEBSHOP**



Erste Frauen



Landesliga Nord Frauen

Platz	Verein	Spiele	Punkte	Tordifferenz
1.	TSV Nord Harrislee 2	22	42:02	668:461
2.	SG WIFT Neumünster	22	38:06	643:447
3.	DHK Flensburg	22	30:14	638:512
4.	TSV Weddingstedt	22	30:14	605:501
5.	Slesvig IF 2	22	25:19	596:534
6.	HSG Schülp/Westerrönhof/Rendsburg	22	25:19	582:529
7.	SG Dithmarschen Süd	22	18:26	637:680
8.	HSG SZOWW	22	18:26	553:637
9.	HSG Fockbek/Nübbel/Alt Duvenstedt 2	22	12:32	510:655
10.	TSV Mildstedt	22	12:32	477:595
11.	HC Treia/Jübek 2	22	10:34	513:585
12.	HFF Munkbrarup	22	04:40	451:737

Datum	Heim	Auswärts	Ergebnis
So, 10.09.23, 14:15h	HSG Schü/We/Re	SG WIFT Neum.	16 : 30
Sa, 16.09.23, 17:30h	HSG FONA 2	HSG Schü/We/Re	18 : 26
So, 24.09.23, 14:30h	HSG Schü/We/Re	Slesvig IF 2	22 : 26
So, 01.10.23, 15:30h	TSV Weddingst.	HSG Schü/We/Re	28 : 28
Sa, 14.10.23, 14:30h	HSG Schü/We/Re	HFF Munkbrarup	42 : 20
So, 05.11.23, 17:00h	SG Dithma. Süd	HSG Schü/We/Re	34 : 31
So, 12.11.23, 14:30h	HSG Schü/We/Re	TSVN Harrislee 2	23 : 29
So, 19.11.23, 14:45h	HSG Schü/We/Re	TSV Mildstedt	28 : 23
So, 26.11.23, 17:00h	HC Treia/Jübek 2	HSG Schü/We/Re	20 : 29
Sa, 09.12.23, 14:45h	HSG Schü/We/Re	HSG SZOWW	31 : 25
Mi, 13.12.23, 20:15h	DHK Flensburg	HSG Schü/We/Re	26 : 21
Sa, 20.01.24, 16:30h	SG WIFT Neum.	HSG Schü/We/Re	30 : 22
Sa, 27.01.24, 16:45h	HSG Schü/We/Re	HSG FONA 2	31 : 17
Sa, 03.02.24, 16:00h	Slesvig IF 2	HSG Schü/We/Re	21 : 20
So, 11.02.24, 16:05h	HSG Schü/We/Re	TSV Weddingst.	18 : 21
Sa, 17.02.24, 18:30h	HFF Munkbrarup	HSG Schü/We/Re	19 : 31
Sa, 02.03.24, 18:45h	HSG Schü/We/Re	SG Dithma. Süd	32 : 22
Sa, 09.03.24, 18:00h	TSVN Harrislee 2	HSG Schü/We/Re	34 : 22
Sa, 16.03.24, 17:00h	TSV Mildstedt	HSG Schü/We/Re	20 : 32
So, 24.03.24, 16:05h	HSG Schü/We/Re	HC Treia/Jübek 2	19 : 16
Sa, 27.04.24, 17:00h	HSG SZOWW	HSG Schü/We/Re	27 : 31
So, 05.05.24 15:00h	HSG Schü/We/Re	DHK Flensburg	27 : 23

Instagram Fail der Woche



Zweite Frauen



Moin Freunde des schnellen Balls,
während die Männer in den letzten Zügen der Saison stecken und ihre letzten Spiele beschreiten waren wir schon auf Abschlussfahrt und haben unsere Saison ausklingen lassen.

Das Partykomitee hat es bis zur letzten Minute spannend gehalten und uns nicht verraten wo es hingeht. Wir sind also am Freitag Mittag einem Livestandort hinterhergefahren und konnten aber recht schnell erahnen, dass es nach Dänemark geht. Während der 2,5

stündigen Hinfahrt gab es dann den Stundenplan für das Wochenende.

Stundenplan

„Alles kann...Niemand muss... Außer er verliert“

Freitag	Samstag	Sonntag
	07:00 – 08:00 Uhr Frühschwimmen	Frühstück Aufräumen
	Ca. 08:15 Uhr Frühstück	Individueller Sport
	10:00 – 13:00 Uhr Tennis/Paddel-Tennis Turnier	10:00 Uhr Abfahrt
	13:00 Uhr Mittagspause	
	15:00 – 16:30 Uhr Beachhandball Spiel Haus gelb vs. Haus blau → Verlierer kümmert sich ums Frühstück am Sonntag	
18:00 Uhr Beachvolley Ball Spiel Haus gelb vs. Haus blau Verlierer kümmert sich ums Grillen	flexibel	
Ca. 19:30 Uhr Gemeinsames Grillen	Uhrzeit offen Pizza Essen	
Ca. 21:00 Uhr Bierpong/Wikingerschach Haus gelb vs. Haus blau Verlierer kümmert sich ums Frühstück am Samstag	flexibel	

Änderungen sind wetterbedingt vorbehalten!

Passend zu dem Plan sind wir in ein Sportresort in Blaavand gefahren. Wer unsere Story auf Instagram

verfolgt hat weiß, dass es natürlich keine Aktivität ohne ein Kaltgetränk gab. Wir wurden per Losverfahren in die beiden Häuser aufgeteilt und obwohl Haus blau am Freitag noch in doppelter Unterzahl zu allen Aktivitäten antreten musste, hat Haus blau sowohl Freitag als auch Samstag alles gewonnen und Haus gelb musste sich um jegliche Verpflegung kümmern.



Das Fröhschwimmen am Samstag ist sehr dünn ausgefallen (es waren genau 2 schwimmen), alle anderen Aktivitäten haben wir dafür gemeinsam unternommen und erstaunlicherweise mussten wir ausser ein paar Wehwehchen keine Verletzungen verzeichnen.

Das Partykomitee hat auf jeden Fall einen guten Job gemacht. Wir hatten ein sehr schönes Wochenende mit einer Menge Alkohol, viel gutem Essen und vor allem sehr viel Spaß.

Neben den Spielen, die auf dem Stundenplan standen gab es noch eine Schwimmhalle mit Rutschen, einen Trampolinpark, verschiedene Hallen und einem Fitnessstudio, wo man sich jederzeit austoben konnte. Wir haben alle Angebote des Resorts genutzt. Das am meisten genutzte Angebot des Wochenendes war auf jeden Fall die Kaffeemaschine, dicht gefolgt von dem Trampolinpark.



Es gibt nach diesem Wochenende einige neue Spitznamen in der Mannschaft und durch, dass wir viele verschiedene Sportarten ausprobieren konnten, wissen einige von uns nun auch sicher, welche Sportart sie definitiv nie wieder ausprobieren wollen. Tennis ist gar nicht mal so leicht wie es aussieht und Beachhandball ist bei weitem anstrengender als gedacht. Möglichweiser hat der Pegel seinen Teil dazu beigetragen, aber unsere Torhüter hat Beachhandball zeitweise ganz schön zerlegt 😊

Kreisoberliga Frauen

Datum	Heim	Auswärts	Ergebnis
Sa, 16.09.23, 15:15h	HSG EiderHarde 2	HSG Schü/We/Re 2	23 : 19
Sa, 07.10.23, 17:00h	HG OKT 2	HSG Schü/We/Re 2	20 : 20
Sa, 04.11.23, 18:45h	HSG Schü/We/Re 2	Bramstedter TS	30 : 16
Sa, 18.11.23, 18:45h	HSG Schü/We/Re 2	SV Henst-Ulzb 3	23 : 18
So, 03.12.23, 14:45h	SC Nahe 08 2	HSG Schü/We/Re 2	23 : 30
Sa, 10.02.24, 16:45h	HSG Schü/We/Re 2	HG OKT 2	25 : 25
Sa, 17.02.24, 18:15h	HSG Schü/We/Re 2	HSG EiderHarde 2	21 : 18
So, 25.02.24, 16:30h	SV Henst-Ulzb 3	HSG Schü/We/Re 2	23 : 19
So, 03.03.24, 10:00h	Bramstedter TS	HSG Schü/We/Re 2	18 : 38
Sa, 09.03.24, 16:45h	HSG Schü/We/Re 2	SC Nahe 08 2	19 : 20

Platz	Verein	Spiele	Punkte	Tordifferenz
1	HG Owschlag-Kropp-Tetenhusen 2	10	16:04	291:239
2	HSG Schülp/Westerrönhof/Rendsburg 2	10	12:08	244:204
3	HSG Eider Harde 2	8	10:06	194:177
4	SC Nahe 08 2	9	08:10	187:202
5	SV Henstedt-Ulzburg 3	9	06:12	213:215
6	Bramstedter TS	10	04:16	205:297

Dritte Frauen



Hallo in die Heidesandhalle,

wir melden uns mal wieder zurück. Leider ist unsere Saison ja bereits seit Mitte März beendet. Doch wir sind weiterhin fleißig und wollten einen kleinen Einblick da lassen.

Wir trainieren weiterhin jede Woche und haben einen groben Plan, wie wir uns auf die kommende Saison vorbereiten wollen.

Wir bestritten bereits eines unserer Testspiele von denen mindestens eins pro Monat stattfinden soll.

Im ersten Spiel traten wir gegen die Mädels des Tus Felde an. Es lief leider nicht wie geplant, wir spielten komplett unter unseren Möglichkeiten und zeigten uns nicht gerade von unserer besten Seite. Wir waren alle durch die Bank weg nervös, neigten zu hektischen Abschlüssen und das Tor trafen wir an diesem Tag auch eher selten. Mussten uns am Ende mit einem 22:34 geschlagen geben. Das tat schon weh, jedoch sind solche Spiele ja auch mal dafür da um sich zu testen.

Unser Motto: Mund abwischen und weiter machen.

Außerdem wartet auf uns am kommenden Wochenende noch der HSG/SW/RD Spendenlauf-

30 Minuten laufen für den guten Zweck, im Juni ein Handballturnier in Tungendorf, im Juli der HSG Triathlon (bei dem wir in diesem Jahr auch aktiv dabei sein werden).

Ende Juli werden wir dann eine kleine Trainingspause einlegen um dann im August die Vorbereitung mit den Schwerpunkten Fitness/Kraft und Stabilität weiterzuführen.

Noch etwas aus der Partyregion: am vergangenen Wochenende hat sich unser Kapitän Jana getraut und



sich im Standesamt Westerrönfeld mit Ihrem Sascha das JA Wort gegeben.
HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!



Am kommenden Freitag findet Ihr uns beim Stammgriechen Korfu – dort lassen wir die vergangene Saison noch einmal gemeinsam ausklingen.
Nun wünschen wir Euch ein spannendes Spiel gegen die Männer vom TSV Uetersen.

Auf geht's ihr Männer vom Heidesand.

Eure 3. Frauen

Kreisklasse (RD/NMS/SE)

Datum	Heim	Auswärts	Ergebnis
Sa, 16.09.23, 18:45h	HSG Schü/We/Re 3	SG Bordesholm/Brügge 2	18 : 38
So, 24.09.23, 15:00h	SV Sülfeld 2	HSG Schü/We/Re 3	29 : 20
Sa, 07.10.23, 14:45h	HSG Schü/We/Re 3	HSG Kalkberg 2	22 : 23
Sa, 14.10.23, 17:30h	SVT Neumünster	HSG Schü/We/Re 3	23 : 25
Sa, 11.11.23, 18:45h	HSG Schü/We/Re 3	TV Trappenkamp	32 : 26
So, 19.11.23, 18:30h	HSG WaBo 2011	HSG Schü/We/Re 3	27 : 22
Sa, 20.01.24, 19:00h	HSG Schü/We/Re 3	SV Sülfeld 2	29 : 31
Sa, 27.01.24, 14:00h	HSG Kalkberg 2	HSG Schü/We/Re 3	30 : 26
Sa, 10.02.24, 18:45h	HSG Schü/We/Re 3	SVT Neumünster	27 : 24
So, 25.02.24, 14:30h	SG Bord/Brügge 2	HSG Schü/We/Re 3	28 : 25
So, 03.03.24, 18:30h	HSG Schü/We/Re 3	HSG WaBo 2011	30 : 29

Platz	Verein	Spiele	Punkte	Tordifferenz
1.	SG Bordesholm/Brügge 2	9	16:02	268:202
2.	HSG WaBo 2011	9	14:04	242:199
3.	SV Sülfeld 2	10	11:09	276:259
4.	HSG Kalkberg 06 2	9	06:12	211:240
5.	HSG Schülp/Westerrönhof/Rendsburg 3	10	06:14	244:282
6.	SVT Neumünster	9	03:15	169:228

Weitere Ergebnisse aus dem Verein

Mannschaft	Spieltag	Heim	Auswärts	Ergebnis
2. Herren	Sa, 04.05.24	HSG Kalkberg	HSG Schü/We/Re 2	35 : 31
wJA	Sa, 23.03.24	HC Treia/Jübek	HSG Schü/We/Re	26 : 25
wJB	Sa, 04.05.24	Rellinger TV	HSG Schü/We/Re	27 : 22
wJB2	Fr, 22.03.24	HSG Schü/We/Re 2	TV Laboe	24 : 18
mJB	So, 24.03.24	SG FL/Handew.	HSG Schü/We/Re	27 : 23
wJC1	Sa, 09.03.24	HSG Schü/We/Re	SV Henst-Ulzb	26 : 30
wJC2	Sa, 16.03.24	HSG Horst/Kieb	HSG Schü/We/Re 2	16 : 35
wJD	Sa, 23.03.24	HSG HerKollNeu	HSG Schü/We/Re	22 : 28
wJD2	So, 24.03.24	SV Henst-Ulzb 2	HSG Schü/We/Re 2	14 : 20
mJD	Sa, 04.05.24	HSG Kalkberg	HSG Schü/We/Re	40 : 24
mJE	Sa, 23.03.24	TSVV Audorf	HSG Schü/We/Re	17 : 13
wJE	So, 24.03.24	Eckernf. MTV	HSG Schü/We/Re	6 : 23



6. Männer

SH-Liga Herren Ü40

WEIBLICHE JUGEND A Schleswig-Holstein Liga



WEIBLICHE JUGEND B Oberliga Hamburg/ Schleswig-Holstein

WEIBLICHE JUGEND B2 Schleswig-Holstein Liga





MÄNNLICHE JUGEND B
**Oberliga Hamburg/
 Schleswig-Holstein**

WEIBLICHE JUGEND C
**Oberliga Hamburg/
 Schleswig-Holstein**



WEIBLICHE JUGEND C2
Regionsliga



MÄNNLICHE JUGEND D
Region Mitte





WEIBLICHE JUGEND D
Regionsliga

MÄNNLICHE JUGEND E
Region Mitte



WEIBLICHE JUGEND E
Region Mitte



Vorstellung Förderverein

Der im Jahr 2008 gegründete, eingetragene und gemeinnützige Verein

„Heidesand-Handball Westerröfeld e.V.“ unterstützt den leistungsbezogenen Handballsport der HSG Schülpe – Westerröfeld – Rendsburg bei...

- der Durchführung von Trainingslagern
- den Maßnahmen zur Teambildung
- der Beschaffung von Sportkleidung und Trainingsgeräten
- der Erstattung von Fahrkosten
- der medizinischen Versorgung (Verbandmaterial etc.)

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich uns als neues Mitglied anschließen, oder uns als Sponsor/Förderer finanziell dabei unterstützen würden, den Handballsport auch weiterhin zu fördern!!!

Sprechen Sie uns einfach an:

- | | |
|------------------------------------|--------------|
| 1. Vorsitzender: Patrick Petriesas | 0174 3952899 |
| 2. Vorsitzender: Mark Ströh | 0174 3207560 |
| Kassenwart: Niklas Ranft | 04331 846680 |
| Beisitzer: Dany Jüsckke | 0162 3420566 |

HEIDESAND-HANDBALL WESTERRÖNFELD E.V. MITGLIEDER

Heidesand-Handball Westerrönfeld (HHW) e.V. Mitglieder

Marion Askoubane
Claudia Horst
Thorsten Hornig
Dirk Jürgensen
Marthe Jens
Helmut Raschke
Claus Bartelsen
Dany Jüschke
Frank Bartelsen
Heike Rath
Yvonne Beiß
Dr. Norbert Klause
Holger Rath
Uwe Beiß
Johann Klause
Peter Bejeuhr
Maren Schink
Uwe Blohm
Silke Kopfstahl
Dennis Schrader
Klaus Bötzel
Eike Krabbenhöft

Uwe Schrader
Butscher
Thomas Kreidner
Rolf Donde
Hans-Werner
Laßen
Stephan Seeck
Eilt Entjer
Mark Ströh
Marita Engfer
Joachim Stiller
Frank Friedrich
Michael Möller
Andreas Tietjens
Fliesen-Momsen
Klaus Griepentrog
Harry
Helmut Pahl
Simone Schröder-
Hartwig
Paul Wolff
Holmi

Michael Petriesas
Hermann
Patrick Petriesas
Günter Möller
Lutz Bünger
Niklas Ranft
Marcus Krause
Flemming Bunse
Malte Pieper
Marie-Christin
Pieper
Felix Stiller
Christopher
Sawitzki
Arne Backhaus
Felina Sienknecht
Inga Werner
Annika Harder
Kim-Sophie Seidler



KONTAKT

Kontakt

Sie möchten den Handballsport und unsere Mannschaften in Westerrönfeld unterstützen? Dann schalten Sie jetzt Ihre persönliche Annonce im Hallenheft! Ihre Anzeige erscheint in allen Ausgaben.

Wählen Sie einfach eine der folgenden Varianten aus:

- 1/1 Seite zum Preis von 250 €
- 1/2 Seite zum Preis von 150 €
- 1/4 Seite zum Preis von 100 €
- Visitenkartengröße zum Preis von 50 €

Bei der Anzeigengestaltung sind wir Ihnen gerne behilflich.

Patrick Petriesas

Niklas Ranft



Tel. 0174/ 6493612

Tel. 0175/ 1574744

In eigener Sache:

Ein besonderer Dank gilt all unseren Sponsoren, Werbepartnern und sonstigen Förderern, ohne die der leistungsbezogene Handballsport in der HSG S/W/RD in dieser Form kaum möglich wäre!

Impressum

Herausgeber: Förderverein „HHW“ e.V. / 1.Männer HSG S/W/RD
Redaktion/Beiträge 1.Männer HSG S/W/RD

Bauzentrum ZERSSSEN

Ein Unternehmen der Schröder-Gruppe.

Friedrichstädter Straße 87-95
24768 Rendsburg

FON: +49(0)4331 / 786-0

FAX: +49(0)4331 / 786-132

INFO@BAUZENTRUM-ZERSSSEN.DE

CONTAINERDIENST

...seit
1985

MEIER



IHR TRANSPORT – UNSER JOB
Sauber, flexibel und zuverlässig!

Alte Landstrasse 41, 24813 Schülps
Telefon: +49 4331 846680